



# Glyphosat

## Glyphosat / roundup uvm.

Im Jänner 2018 hat Europa die Chance, ein bis zu diesem Zeitpunkt zugelassenes Umweltgift europaweit zu verbieten.

Den Wenigsten ist bewusst, wie viel an Pestizidrückständen man mit der täglichen Nahrung aufnimmt. 2012 wurden in Paradeisern, Gurken und anderen Gemüsen bis zu 30 unterschiedliche Pestizidrückstände gefunden. Leicht kann es passieren, dass die zulässige Höchstgrenze bestimmter Substanzen durch diese Kumulation um ein Vielfaches überschritten wird.

Die Tatsache der Kumulation wird erst in den letzten Jahren auch von der Wissenschaft beachtet. Wenn eine Substanzgruppe unterhalb des zulässigen Grenzwertes ist und eine weitere Substanz den zulässigen Wert unterschreitet, können diese beiden Werte addiert eine gesundheitsbedenkliche Wirkung entfalten.

Glyphosat ist eine Substanz, die unter verschiedenen Handelsnamen erhältlich ist. Die bekannteste Bezeichnung ist "roundup". Sie alle kennen die Wirkung von roundup, wenn Sie einen bestimmten Blick dafür entwickelt haben. Entlang von Autobahnen und auch Gehsteigen fallen vor allem im Frühsommer braun gefärbte Kräuter auf, die trotz ausreichendem Niederschlag am Straßenrand vertrocknen. Bei Glyphosat handelt es sich um ein Pestizid, das in Tierversuchen hormonelle Wirkung zeigt. Studien bestätigen Störungen der Fortpflanzungsfähigkeit und der embryonalen Entwicklung, (mit) ausgelöst durch Glyphosat.

Vor allem in Kleingärten und auf Gehsteigen wird Glyphosat von Privatpersonen oftmals so verwendet, dass die zulässige Menge bei weitem überschritten wird.

Mehr zu dem Thema

unter [https://www.global2000.at/sites/global/files/Report\\_2013\\_Glyphosate\\_Main\\_study\\_final\\_12th\\_of\\_JuneHM\\_0.pdf](https://www.global2000.at/sites/global/files/Report_2013_Glyphosate_Main_study_final_12th_of_JuneHM_0.pdf)

Dr. Petra Orina Zizenbacher  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Alserstraße 43/3, A-1080 Wien  
Telefon & Fax: 01 – 403 73 81  
Kto.Nr: 310 039 02505, Blz: 20111